

# **UNSER KUVASZ**

Ausgabe 04/2015

Okt. / Nov. / Dez.



[www.kuvasz.de](http://www.kuvasz.de)



**Vereinszeitung**  
der Kuvasz-Vereinigung Deutschland e.V. (KVD)



# Kuvasz-Vereinigung Deutschland e.V.(KVD)

**Minimaler Mitglieds-  
und Familienbeitrag**

**Kompetente  
Unterstützung für  
Züchter durch unsere  
Zuchtwarte**

**Betreuung für Sie und  
Ihren Kuvasz**

**Bundesweite Veranstaltungen**

**Zukunftsorientierte Vereinsstruktur**

**Mitgliedschaft in  
anderen Vereinen  
möglich**

**HD-OCD-ED Auswertungen  
kostenfrei**

**Freier Bezug der  
Vereinszeitung**

**Qualitätsorientierte  
Zuchtbestimmungen**

**Europaweite  
Mitgliederbetreuung**

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Kuvasz-Vereinigung  
Deutschland e.V.(KVD)  
64684 Lautertal

### Anschrift der Redaktion

David Ollesch  
Ziegeleiweg 5  
OT Schiepzig  
06198 Salzatal

ollesch@kuvasz.de

### Titelbild

Was für ein(Augen)Blick!!!  
Riana-Schanima von Anka

„Unser Kuvasz“ erscheint viermal pro Jahr im Selbstverlag und ist für Mitglieder kostenlos. Zuschriften, Fotos und Anzeigen sind an die Redaktion zu richten. Veröffentlichte Artikel geben die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die des Vereins wieder. Nachdruck ist nur mit Genehmigung des Vorstandes erlaubt. Aus Platzgründen behält sich die Redaktion das sinnwahrende Kürzen sowie Veränderungen in der Formatierung grundsätzlich vor.

### Mitteilungen des Vorstandes

Weihnachten..... S. 4  
Ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2015..... S. 5

### Veranstaltungen

Natur Pur-Neuaufgabe 2016..... S.7  
Ausst. in Chemnitz und Treffen der LG Ost. S. 8  
Vorankündigung zur VSA 2016..... S. 9

### Leserbriefe

Wie du mir so ich dir!..... S. 10  
Ein Ausstellungstag in Dortmund..... S. 12  
Anúp, der beste Hund der Welt..... S. 13

### Gesundheit

Verdacht auf Giftköder- was tun?..... S. 14  
So schützen sie ihren Hund im Winter..... S. 15  
Lungenwürmer eine ernste Gefahr für HundeS. 16  
Ursachen für Lungenwürmer ..... S. 18

### Aufgelesen

Hundausstellungen - Laufsteg der Etikette... S. 19  
Buchvorstellung..... S. 25

### Aktuelles

Neues von der Zuchtbuchstelle..... S. 26  
Ausstellungskalender 2016..... S. 28  
Ausstellungsergebnisse..... S. 31  
Mitgliedsbeiträge..... S. 34  
Anschriften ..... S. 35



### Weihnachten

*Schon ganz früh am Morgen,  
Mach` ich mir so richtig Sorgen.  
Nur ständig Hektik und Gerenne,  
nicht die Familie, die ich kenne!  
Kein Gassi gehen und kein Toben,  
ich werde nur aus der Tür geschoben  
Von einem „Weihnacht“ wird gesprochen!  
Was hat der „Weihnacht“ denn verbrochen?  
Dass alle Welt nur schimpft und stresst;  
Was mag das sein? – Bestimmt kein Fest!*

#### Liebe Mitglieder der Kuvasz-Vereinigung Deutschland e.V. (KVD)

Von Herzen hoffen und wünschen wir, dass es Ihrem Kuvasz nicht ergeht, wie dem Hund in dem kleinen Gedicht.

Wir hoffen, dass Sie die Feiertage nutzen können, um mit Ihrer zwei- und vierbeinigen Familie viel Zeit zu verbringen, zu reden, zu spielen und sich viel in der frischen Luft zu bewegen.

Der Vorstand der KVD dankt allen ganz herzlich, die mit ihrem unermüdlichen zeitlichen, persönlichen Einsatz und tollen Ideen die KVD bereicherten. Immer noch glauben wir fest daran, dass aus dem festen Zusammenhalt, der durch gemeinsame Unternehmungen und Erlebnissen geprägt wird, ein gutes Fundament für die Zukunft unseres Vereins entstehen wird.

Bald schreiben wir das Jahr 2016. Für die KVD ein Jubiläumsjahr! Unser Verein wird das 25-jährige Bestehen feiern! Ein Ereignis welches selbstverständlich, hoffentlich mit Ihnen Allen, gebührend begangen wird.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Hunden ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches, erfolgreiches neues Jahr.

Angelika Hostert, Ronny Herrmann und Martina Lippert

### Ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2015

Mit einigen Fotos und wenigen Worten wollen wir das Vereinsjahr 2015 noch einmal Revue passieren lassen.

Die Vereinsmitglieder, welche die Einladungen angenommen hatten, können es erneut gedanklich genießen und in Erinnerungen schwelgen! Die Mitglieder, die nicht teilnehmen wollten oder konnten, werden vielleicht neugierig auf die Angebote, die es 2016 gibt.

**27. und 28.03.2015** Wanderung am Kyffhäuser. Unsere Kuvasz treffen mit ihren Besitzern auf deutsche Geschichte. Wandern, Präsentation der Rasse Kuvasz, Kultur und Geselligkeit! Die KVD bringt alles unter „einen Hut“.



**14. bis 18.05.2015** Mehrtageswanderung am Saar-Hunsrück Steig. Fitness für Hunde und Frauchen/Herrchen in herrlicher Natur.





27. und 28.06.2015 Kuvasz erobern den Bodensee und den Hegau.



26. und 27. 09 2015 Vereinssiegerausstellung in Seiffen  
Die wunderbare Umgebung des Erzgebirges und ein tolles  
Rahmenprogramm, gekrönt von der Ausstellung unserer herrlichen Kuvasz.



22.11.2015 Seminar in Hannover mit  
Prof. Dr. Distel von der tierärztlichen  
Hochschule zum Thema  
„Zuchtwertschätzung“.  
Bei dieser Veranstaltung wurde  
deutlich, dass sich die KVD  
zuchttechnisch auf dem, nach  
derzeitigem Stand der Forschung, korrekten Weg befindet.

Martina Lippert



## Natur Pur – Neuauflage 2016

Liebe Freunde der KVD e.V., Wanderfreunde und Freunde der  
Geselligkeit!

Eigentlich sollte es ja 2016 keine Mehrtageswanderung geben, aber wir  
können es nicht lassen....es ist einfach immer so schön! Nun haben wir uns  
auf die Suche nach etwas Neuem gemacht und sind tatsächlich fündig  
geworden!

Anstatt Traumschleifen werden wir uns zu Fronleichnam 2016 auf  
Traumpfade an der herrlichen Mosel begeben.

Auf dem Campingplatz „Historische Mühle Vogelsang“ kann man  
Ferienwohnungen mit den klangvollen Namen „Rotkehlchen“, „Buchfink“ oder  
„Nachtigall“ mieten – wir Camper haben wieder eine Ecke, in der wir  
zusammen parken können....also alles so, wie wir es brauchen.

Bitte schaut möglichst schnell in eure Planung für 2016 und sichert euch  
eines der hübschen Domizile.

Über die weitere Planung informieren wir wieder zeitnah, aber diese  
Umgebung verspricht viel Großartiges, viele Höhepunkte!

Jeder bucht wie immer für sich persönlich - das Kennwort für die Buchung  
lautet KVD, dann kann man euch zuordnen!

Sollten alle Zimmer vergeben sein oder doch nicht so gefallen, hat Herr Heinz  
zugesagt, bei der Suche im Ort Brodenbach zu helfen.

Landgasthof mit Campingplatz und Ferienwohnungen

\*\*\*\*\*

Rhein-Mosel-Strasse 63

56332 Brodenbach

\*\*\*\*\*

Tel.: 02605/1437

Fax: 02605/8254

\*\*\*\*\*

[www.muehle-vogelsang.de](http://www.muehle-vogelsang.de)

[info@muehle-vogelsang.de](mailto:info@muehle-vogelsang.de)

Eure Familie Lippert



## Ausstellung in Chemnitz & Treffen der LG Ost

Auch im nächsten Jahr sollen Ernst und Spaß miteinander harmonieren. Da wir die Sonderleitung in der Ausstellung in Chemnitz am **Sonntag 03.04.2016** haben, bietet sich an unser Treffen im Osten am **Sonnabend 02.04.2016** damit zu verbinden.

In der Nähe von Chemnitz liegt der Ort Augustusburg mit schönem Jagd- und Lustschloss, in dem sich mehrere Museen befinden.

Sicher ist für jeden Geschmack was dabei. Das Schloss wird auch als Biker-Schloss bezeichnet bezüglich auf jährlich stattfindende internationale Motorradtreffen. Je nach Wetterlage unternehmen wir einen Spaziergang und erkunden das Schloss.



Den geselligen Abend verbringen wir im "Hotel am Kunnerstein". Dort, am Wald gelegen, ist reichlich Parkmöglichkeit für Wohnwagen etc.... Das ist auch unser **Treffpunkt** am Sonnabend **02.04.16 ca.11:00 Uhr**. Hotel am Kunnerstein, Waldstraße 23, 09573 Augustusburg

Unweit von diesem Hotel sind in einem anderen Hotel "Ferienhotel Augustusburg" für Übernachtung vorerst 5 Zimmer reserviert. Einzelzimmer gibt es auch. Ferienhotel Augustusburg (für Übernachtung) Waldstraße 16 09573 Augustusburg Tel.: 037291-13990 dathe@ferienhotel-augustusburg.de www.ferienhotel-augustusburg.de

Bitte, wer kommen möchte, zögert mit der Zimmerbestellung nicht so lange, da die Kapazität sehr begrenzt ist! Über rege Teilnahme freue ich mich. Bitte teilt mir Eure Teilnahme mit. **Handy: 0172-372 3471 oder archaeopteryx57@gmx.de**

Allen eine besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch in 2016!

Almut Klemm

## Vorankündigung zur VSA 2016 und der Feier zu 25 Jahren KVD

Die Landesgruppe Hessen wird im neuen Jahr die VSA 2016 organisieren. Ursprünglich wollten wir im Raum Frankfurt am Main und der Stadt der Lederindustrie, Offenbach eine geeignete Lokalität buchen. Gewöhnlich finden Veranstaltungen von Rassehundezuchtvereinen gemeinsam mit Frauchen, Herrchen und Hunden statt. Überdies planen nicht allzu selten Eltern mit Ihren Kindern und Vierbeinern, gemeinsam außer Haus zu speisen.

Diese Umstände scheinen erstaunlich vielen in der Gastronomie tätigen Menschen unerhörte Probleme zu bereiten. Wir haben nicht näher erforscht, ob dies eine Besonderheit der Gaststätten und Beherbergungsbetriebe am Unterlauf des Maines ist.

Es freut uns deshalb sehr, in Unterfranken zwischen Wertheim, Würzburg und Tauberbischofsheim unsere VSA veranstalten zu können.

Am **Samstag, den 27. und Sonntag, den 28. August 2016** sind wir zu Gast im

AKZENT Gasthof und Hotel KRONE  
Familie Wander  
Würzburger Straße 23  
D-97264 Helmstadt  
Tel.: +49 (0) 93 69 / 90 64-0  
Fax: +49 (0) 93 69 / 90 64-40  
info@gasthof-krone.de

Auf der ausführlichen Website [www.gasthof-krone.de](http://www.gasthof-krone.de) sind weitere Informationen zum Haus und der Region enthalten.

Wir haben für das letzte Augustwochenende 2016 ein Zimmerkontingent zur Verfügung und bitten um baldige Anmeldung. Wohnwagen und Wohnmobile können 200m entfernt in der Nähe eines Sportplatzes abgestellt werden.

Der hessische Vergnügungsausschuss der KVD wird in der nächsten Ausgabe der UK weitere Informationen zur VSA und der Feier zum 25 jährigem Bestehen veröffentlichen. Bis dahin wünschen wie allen eine schöne Adventszeit, fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Familie Albertin & Familie Herrmann



## Wie du mir so ich dir!

Liest der Kuvaszbesitzer oder Interessierte an der Rasse Kuvasz in der Literatur über den Kuvasz, so fällt diesem bestimmt immer wieder auf, dass diese Hunderasse als intelligent und mit der Fähigkeit zu denken ausgestattet geschildert wird. Dies stellt, zusammen mit anderen Rassemerkmalen, einen besonderen Reiz und auch Anspruch an die Haltung dieser Hunde dar. Jeder, der mit einem solch wunderbaren Hund zusammenlebt, hat seine Erlebnisse und Erfahrungen gesammelt, über die manch einer ein Buch schreiben könnte.

Wir haben derzeit das Glück, mit drei „Weißen“ die Hausgemeinschaft teilen zu dürfen. Sie sind aus unserem Leben nicht mehr weg zu denken und ein großer Teil unseres Lebens spielt sich mit ihnen und um sie ab. Nur manchmal hat man das Bedürfnis, die Kaffeetasse in der Hand zu halten, ohne dass ein verschmustes Kuvasztier mit dem zierlichen Köpfcchen den heißen Kaffee über die Hose schubst, in der Absicht, endlich wieder einmal gestreichelt zu werden. Oder man möchte den Kuchen genießen, ohne beim Anblick des schmachttenden Kuvaszblickes ein schlechtes Gewissen zu bekommen, dass man den Hund gerade verhungern lässt. Ja, und mit solchen Gedanken beschäftigt, beschlossen wir im Frühsommer diesen Jahres, den Nachmittagskaffee auf unserem Laubengang ohne die geliebten Vierbeiner einzunehmen.

Um in diesen Genuss zu kommen, mussten wir jedoch erst einmal erfolgreich ein Tablett mit wippenden Kaffetassen und gut bestückten Kuchentellern an drei Kuvasz vorbei balancieren. Diese hatten natürlich bemerkt, dass es nach draußen ging; sie hüpfen hoch und freuten sich. Nach dem gelungenen Reaktions- und Geschicklichkeitstest unserer motorischen Fähigkeiten ließen wir uns erst einmal aufatmend auf den Gartenstühlen nieder. An der Terrassentür, die nach draußen führt, hatten sich enttäuscht im Wohnraum unsere drei Weißen aufgestellt und schauten erstaunt, erwartungs- und auch vorwurfsvoll zu uns heraus. Ihre Blicke fragten, ob wir sie vergessen hatten, ob wir ihre Bemühungen, unbedingt mitzukommen, nicht bemerkten? Írisz trat von einer Pfote zur andern, Amina fiepte leise und Belina schaute nachdenklich. Ihr sagten wir bereits als Welpen nach, sie hätte einen „Denkerblick“.

Dass sie nicht nur einen Denkerblick hat, zeigte sich nun. Während die anderen Beiden mittlerweile kapituliert hatten und von dannen gezogen waren, gab unser Kuvaszkind nicht auf. Sie stieg an der Terrassentür hoch, in Richtung des kleinen silbernen Griffes,

der schon so oft der Schlüssel zur Freiheit war – soll sie ja nicht – aber bis wir reagieren konnten, hatte sie den Griff der Tür, welcher im geöffneten Zustand in der Waagerechten steht, mit ihrer Pfote beim Sprung nach unten gedrückt!

Um zu wissen, was dies bedeutet, muss man nicht unbedingt technisch begabt sein! Belina hatte uns ausgesperrt! Ungläubig starrten wir auf die Tür! Ist das möglich? Kann das wirklich sein? Ja, es war so! Der waagrecht stehende Griff stand nun senkrecht. Das bedeutet – die Tür wurde von innen verschlossen und wir saßen draußen! Eine Situationskomik, wie sie Loriot nicht besser hätte darstellen können. Leider hatten wir weder Fotoapparat noch Filmkamera zur Hand, um unsere verblüfften, ratlosen Gesichter festhalten zu können.

Nach dem ersten Schreck dann die bange Frage – hat jemand einen Haustürschlüssel? Ja, natürlich der Hausherr wäre nicht Hausherr, hätte er nicht in solch einer Situation einen Haustürschlüssel in der Hosentasche!

Erleichterung machte sich an der Kaffeetafel breit; aufatmen und schließlich ein lautes, fröhliches Lachen! Man stelle sich den Anruf beim Schlüsseldienst vor: „Bitte schnell kommen! Familie vom Hund ausgesperrt!“ Vielleicht wären wir damit sogar in der „Bild Zeitung“ gelandet!

Martina Lippert



## Ein Ausstellungstag in Dortmund

Es war ein seeehr langer Tag und ohne die liebe Jana hätte es gar nicht geklappt. Ich bin um 4 Uhr aufgestanden, mich fertig machen, Gassi gehen, Hunde füttern. kurz vor 6 ging es dann mit Jana Richtung Westfalenhallen Hallen in Dortmund.

Gegen 9 Uhr waren wir da, Halle suchen, Ring suchen und es sich gemütlich machen. Das sah Bellis ganz anders, die benahm sich leider wie eine Wildsau. Jeder der zu nahe an unser "Lager" kam würde verbellt und angeblafft. Boxen gab es leider keine mehr und letztendlich haben wir uns dann in eine Ecke verkrümmelt, wo nicht so viel Verkehr war. Schön ist echt anders. Bellis ist ohne Leine und solange wir uns bewegen ein netter Hund, aber wehe dem man läßt sich häuslich nieder, auch wenn sie nur ihre Pflicht erfüllt und uns schützt !!!

Gegen 10:30 fand die Körung in Halle 5 beim Doggeninfostand mit Bellis statt. Der Richter Herr Wagner war sehr nett und das Ganze wurde mitten im Gang unter viel Gedrängel kompetent und gewissenhaft durch geführt. Bellis ist ohne Auflagen angekört. HURRA !!!

Danach wieder in Halle 6 gelaufen und dann fing das große Warten an. Um 13:15 Uhr sollte die Kuvasz dran sein, um 16 Uhr waren wir endlich dran. Hund und Mensch waren mittlerweile etwas angenervt von der Warterei und die Hallen leerten sich auch so langsam, nur unser Ring war noch besetzt. Zum Glück konnte ich dadurch ein Box für Bellis finden und konnte mich auch mal frei bewegen und ein paar Fotos machen.

Das Richten war sehr ausführlich und schön und das ich mich sehr über die Ergebnisse von Bellis freue, brauche ich ja nicht noch mal zu erwähnen.

V1, Bundessiegerin und BOB !!!!! bin stolz auf mein verrücktes Hundekind. Wir mußten noch bis 18:30 auf die Papiere warten und konnten uns dann endlich auf den Heimweg machen. Gegen 21 Uhr waren wir Zuhause. Vielen, vielen Dank Jana, das du es soooooo lange mit mir ausgehalten hast.

Claudia

## Anúp, der beste Hund der Welt

Anúp ist leider taub....nachdem ich nun den ersten Schreck über diese Erkenntnis verdaut habe, ist es nicht mehr ganz so schlimm.

Manchmal kann ich meinen Anúp einfach nur bewundern und hätte gern seine Stärke. Während dessen wir uns hier einen Kopf machen, viel geweint haben und Anúp bemitleiden, lebt der einfach. PUNKT.

Sicher ist die Situation nicht toll für ihn und er muss umlernen, sich auf seine anderen Sinne ein zu lassen und zu verlassen. Das dauert bei ihm immer etwas, er versucht immer noch zu hören. War mit der Blindheit auch so, er hat noch lange "geguckt"

Trotzdem gibt er sich keinesfalls auf und will leben, Anteil haben und freut sich. Körperliche Nähe findet er neuerdings ganz angenehm ;-) Dieser Hund und wirklich ein Wunder und hat seine Aufgabe hier bei uns anscheinend immer noch nicht erfüllt....zum Glück für uns. Kein was wäre wenn, kein Selbstmitleid - dafür liebe ich Hunde so sehr. Leben im Hier und Jetzt.

Vielleicht ist es aber auch gar keine Aufgabe für uns, sondern ein Lektion für ihn, das er endlich mal loslassen kann und sich nicht immer kümmern muss.

Lieber Anúp, wir lieben Dich von ganzem Herzen und werden immer für Dich da sein. Es war ein harter Weg bis wir uns vertrauen konnten, aber für uns bis Du das Beste was uns passiert ist, auch wenn unsere gemeinsame Geschichte viele traurige Kapitel hat. Vieles war auch sehr lustig und ich sehe Dich noch so oft mit einem dicken Grinsen im Gesicht, wenn Du Spaß hast.

Es ist an der Zeit Dir alles zurück zu geben, was Du uns gelehrt hast. Du bist unser Löwenherz und wirst es immer bleiben, solange Du hier bleiben magst. Ich knutsch Dich, auch wenn Du nicht so drauf stehst.

Claudia





## Verdacht auf Giftködter – was tun?

### *Giftködter gefährden Hunde.*

Hunde lieben es, auf langen Spaziergängen die Welt zu erkunden. Doch leider lauern auch Gefahren im Gebüsch, denn immer wieder legen Menschen Giftködter aus – für den Hund kann die Aufnahme im schlimmsten Fall tödlich enden.

### Typische Giftködterarten:

Hackbällchen gespickt mit scharfen Gegenständen wie Rasierklingen, Scherben  
Fleischbällchen mit Rattengift  
Schneckenkorn

### Typische Verstecke von Giftködtern:

dichtes Gebüsch  
Hundeauslaufgebiete  
Gehwege mit Rasenflächen am Rand

### Wie kann ich meinen Hund vor Giftködtern schützen?

Gebiete mit Giftködterwarnung meiden  
den Hund ablenken, wenn ihm etwas „in die Nase kommt“  
vorausschauend sein und den Hund gut beschäftigen  
selbst Futter dabei haben, so dass der Hund nicht auf Futtersuche geht  
mit dem Hund üben, nicht jedes Futter aufzunehmen  
wenn notwendig, einen Maulkorb aufsetzen

## Erste Hilfe bei Vergiftungen

### Symptome, die auf Vergiftungen hinweisen können:

Übelkeit, Durchfall, Atemstörungen, helle Schleimhäute im Rachenbereich  
starkes Speicheln, schwankender Gang, Taumeln, Atemstillstand, Krämpfe  
schneller Herzschlag, Herzstillstand, Lähmungserscheinungen  
Erbrechen, Bewusstlosigkeit, übermäßiges Hecheln

### Sofortmaßnahmen:

entfernen Sie den Hund vom Giftködter  
bringen Sie ihn nicht zum Erbrechen, wenn Sie nicht wissen, was er zu sich genommen hat (ätzende Gifte verätzen den Rachen; scharfe Gegenstände verletzen)  
rufen Sie den Tierarzt an und berichten Sie Ihren Verdacht und schildern Sie

Symptome (Arzt kann evtl. schon Gegengift bereit legen)  
schnellstmöglich einen Tierarzt aufsuchen  
festhalten, was, wie viel und wann gefressen wurde  
wenn möglich, eine Probe mitnehmen

Jeder Hundehalter sollte einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren, um seinem Vierbeiner im Ernstfall helfen zu können. Halten Sie stets die Nummer der mobilen Tierklinik bereit. Ob es in Ihrer Nähe eine gibt, erfahren Sie bei Ihrem Tierarzt.

## So schützen Sie Ihren Hund im Winter

Die meisten Hunde toben gern durch den Schnee. Warm eingepackt können uns Schnee und Kälte nichts anhaben. Damit der Winterspaziergang auch für Ihren Hund zum Vergnügen wird, hier einige Tipps, wie Sie Ihren Vierbeiner „winterfest“ machen können.

Die meisten Hunde lieben es, ausgelassen durch den Schnee zu toben. Eisklumpchen, Salz und Streusplitt können dabei jedoch feine Risse in der Ballenhornhaut sowie Scheuerstellen zwischen den Zehen verursachen. Selbst kleine Verletzungen sind für die Tiere sehr schmerzhaft. VIER PFOTEN empfiehlt daher, vor jedem Spaziergang die Pfotenballen des Hundes mit Vaseline oder einer guten Pfotenschutzsalbe einzucremen. So verhindern Sie, dass die Ballenhaut rissig wird. Vermeiden Sie jedoch Produkte, die Teebaumöl enthalten, da es toxisch wirken kann.

Nach dem Spaziergang empfiehlt es sich, Streusalz, Steine oder Splitt mit lauwarmem Wasser abzuwaschen. Achten Sie dabei bitte insbesondere darauf, das Streusalz gründlich zu entfernen. Wenn Ihr Hund dieses aufleckt, kann es zu Magenschäden führen. Wenn möglich, meiden Sie Straßen und Wege, auf denen Salz gestreut wird.

Wichtig ist außerdem, dass es Ihr Hund in der Kälte warm hat. Insbesondere Hunde mit wenig Unterwolle, alte sowie kranke Tiere, sind bei eisigen Minustemperaturen, Schnee, Regen und Wind nicht ausreichend vor Kälte geschützt. Anhaltendes Zittern oder das Hochziehen der Beine zeigt an, dass es dem Tier zu kalt ist. In diesen Fällen braucht auch Ihr Hund wärmende Bekleidung, da das Auskühlen des Körpers gefährlich werden kann. Die Auswahl an Bekleidung für Hunde ist nahezu grenzenlos. Lassen Sie sich aber in jedem Fall professionell beraten und achten Sie darauf, dass sie den Ansprüchen Ihres Hundes gerecht wird. Atmungsaktive und wasserabweisende Stoffe sind wichtiger als Farbe und Accessoires.

© VIER PFOTEN



## Lungenwürmer – eine ernste Gefahr für Hunde

### *Befall kann tödlich sein!*

Dem zweijährigen Retriever Axl ging es immer schlechter: Es begann mit Reizhusten bis hin zur Atemnot; Axl wurde immer kraftloser, Bewegungsstörungen stellten sich ein und schließlich sogar Krampfanfälle. Axl war in einem lebensbedrohlichen Zustand. Ein anderer Fall: Beim Putzen der Zähne des dreizehn Monate alten Beagles Nico entdeckte sein Herrchen Blutungen in der Mundschleimhaut des Hundes. Dadurch alarmiert, wurde der Tierarzt aufgesucht, der bei der Untersuchung Nicos auch noch Blutergüsse am Bauch und an den Beinen feststellte. Im Gespräch mit dem Tierarzt erinnerte sich Nicos Herrchen, dass der Vierbeiner in den letzten Wochen mehrmals Nasenbluten hatte. Zwei vierbeinige Patienten mit völlig unterschiedlichen Symptomen! Und doch lautete bei beiden die Diagnose: "Lungenwurmbefall!" Immer häufiger werden bei Hunden Erkrankungen mit Lungenwürmern festgestellt. Einer der Gründe dafür ist die starke Vermehrung von Füchsen und Dachsen und das Vordringen dieser Kulturfolger in städtische Lebensräume. Als natürliche Wirte des Lungenwurms (*Angiostrongylus vasorum* und *Crenosoma vulpis*) sorgen Fuchs und Dachs für die Weiterverbreitung des Parasiten. Leider nimmt auch die Anzahl der wichtigsten Zwischenwirte, nämlich Schnecken und Nacktschnecken von Jahr zu Jahr zu – was geplagte Gärtner bestätigen können.

### Symptome können von Fall zu Fall variieren

Die Angiostrongylose (Lungenwurmerkrankung) betrifft vermehrt junge Hunde bis zu einem Alter von zwei Jahren, aber grundsätzlich sind Hunde jeden Alters gefährdet. Bei erkrankten Tieren stehen Herz-Lungen-Symptome mit Reizhusten, manchmal auch mit blutigem Auswurf, und Atemnot im Vordergrund. Die Tiere sind nicht belastbar, leiden unter Kreislaufstörungen und Herzerweiterung. Aufgrund von Blutgerinnungsstörungen kann es zu Kreislaufzusammenbruch und Tod kommen. Doch nicht alle vierbeinigen Patienten mit Lungenwurmbefall zeigen Herz-Lungensymptome. Ein Teil der betroffenen Hunde entwickelt stattdessen eine Blutgerinnungsstörung, die sich in Nasenbluten, Blutergüssen oder Blutarmut manifestieren kann. Möglich sind auch zentralnervöse Störungen wie Depression, Bewegungsstörungen, Lähmungen und Krampfanfälle. Auch Durchfall und Erbrechen kommen vor.

### So erfolgt die Ansteckung

Der gefährliche Lungenwurm wird durch Nacktschnecken und andere

Schnecken – seltener auch durch Frösche – übertragen. Diese enthalten als Zwischenwirte die infektiöse Larve des Lungenwurms. Wenn Ihr Hund nun eine befallene Schnecke frisst, steckt er sich an. Die Larven wandern vom Darm des Hundes über den Bauch bis ins Herz und in die Lungenarterien, wo sie sich zu erwachsenen Würmern entwickeln. In der Lungenarterie werden die Eier abgelegt, gelangen mit dem Blutstrom in die feinen Kapillargefäße des Lungengewebes, verursachen dort massive Entzündungsherde und entwickeln sich zu Larven, die in die Lungenbläschen eindringen und von dort hochgehustet, abgeschluckt und mit dem Kot ausgeschieden werden. Die Larven im Kot werden von den Schnecken aufgenommen und der Infektionszyklus beginnt von neuem.

Mein Hund frisst keine Schnecken!

Das behaupten viele Hundehalter. Aber so eine Schnecke ist schneller gefressen als man denkt: Vermutlich fressen einige Hunde die Schnecken nicht einmal absichtlich, sondern nur zufällig; wenn zum Beispiel eine Schnecke in den Wassernapf gelangt oder einem Knochen, Leckerli oder Spielzeug des Hundes anhaftet. Auch eine unbemerkte Aufnahme von Schnecken beim Fressen von Gras oder die Aufnahme von infektiösen Larven aus der Umwelt ist möglich. Viele junge Hunde fressen Schnecken auch aus Neugierde.

Hundehalter sollten daher im Freien befindliches Spielzeug sowie Wasser- und Futterschüsseln auf Nacktschnecken und Schnecken hin kontrollieren, um so die Möglichkeit einer zufälligen Aufnahme dieser schleimigen Weichtiere durch ihren Hund zu minimieren.

### Wirksame Behandlung mit Spot-on

Das bei Tierärzten erhältliche Spot-on "Advocate" ist das einzige in Europa zugelassene Spot-on-Präparat zur Behandlung von Infektionen mit den Lungenwurmart *Angiostrongylus vasorum* und *Crenosoma vulpis*. Die Anwendung ist einfach: Im Nackenbereich oder zwischen den Schulterblättern einen Scheitel ziehen und den Inhalt der Pipette direkt auf die Haut aufbringen. Meist genügt die einmalige Anwendung, um die Vierbeiner vom Lungenwurmbefall zu befreien.

### Vorbeugung gegen Angiostrongylose ist möglich

Auch für den Lungenwurm gilt: Vorbeugen ist besser als heilen! Schützen Sie Ihren Vierbeiner daher durch die regelmäßige monatliche Anwendung von Advocate. Dieses schützt Ihr Tier zusätzlich gegen eine Reihe weiterer Ekto- und Endoparasiten, wie Haarlinge, Flöhe, Milben, Ohrmilben und Rundwürmer. Advocate gibt es auch für Katzen.

Quelle: [www. http://magazinmeinhaustier.at](http://magazinmeinhaustier.at)



## Ursachen

Viele Hundebesitzer sind im Laufe der Zeit, vielleicht auch durch einen Tierarztbesuch, schon einmal mit dem Thema Würmer bei ihrem Hund konfrontiert worden. Vielleicht haben Sie auch schon einmal einen an Spaghetti erinnernden Spulwurm oder auch Teile eines Bandwurms in den Hinterlassenschaften Ihres Hundes entdeckt, denn meistens handelt es sich hierbei um Würmer, die im Darm des Hundes leben. Vermutlich werden Sie den Lungenwurm jedoch im Gegensatz z.B. zu den oben erwähnten Spulwürmern auch im Falle einer Infektion Ihres Tieres nie zu sehen bekommen.

Der Lungenwurm des Hundes ist, wie sein Name vermuten lässt, ein Parasit der Lunge (aber auch der luftführenden Wege und darüber hinaus auch der Blutgefäße). Er ist relativ klein und misst je nach Art nur zwischen 1 und 2,5 cm.

Der Lungenwurm durchläuft im Laufe seines Parasitenlebens eine recht komplizierte Entwicklung und benötigt dafür einen sogenannten Zwischenwirt. Dieser Zwischenwirt ist eine Schnecke, die die Larven des Parasiten aufnimmt. Ihr Hund kann sich mit dem Lungenwurm dann durch Aufnahme dieser infizierten Schnecken anstecken.

Vielleicht haben Sie selber noch nie beobachtet, dass Ihr Hund Schnecken frisst. Jedoch gilt zu bedenken, dass es sehr viele sehr kleine Schnecken gibt, die Ihr Tier möglicherweise beim neugierigen Spielen und Belecken von Gegenständen zufällig und auch unbewußt, aber vor allem von Ihnen unbeobachtet, aufnimmt. Besonders neugierige Tiere sind also gefährdet, und da besonders Welpen bzw. junge Hunde ihre Umwelt sehr aktiv erkunden, werden Lungenwürmer vermutlich aus diesem Grund häufig bei dieser Altersgruppe beobachtet.

Schnecken mögen hohe Feuchtigkeit, so dass sie sich bisweilen sogar in einem draußen stehenden Trinknapf Ihres Hundes wiederfinden und dann beim hastigen Trinken versehentlich verschluckt werden können.

Quelle: Bayer AG

## Hundausstellungen - Laufsteg der Eitelkeiten oder Quell´ der Informationen?

Früher hießen sie Rassehunde-Zuchtschauen, heute spricht man von Rassehunde-Ausstellungen, denn hier steht die Show im Vordergrund, nicht die Zucht. Internationale Rassehundeausstellungen mausern sich mehr und mehr zum Mega-Haustier-Event. Gerade die großen Titelausstellungen des VDH (Verband für das Deutsche Hundewesen) in Dortmund, die Europasiieger-Ausstellung im Mai und die Bundessieger-Ausstellung im Oktober, mutieren zum Messeereignis, welches in seiner Fülle bei einem eintägigen Besuch längst nicht mehr gänzlich zu erfassen ist. Hier geht es schon lange nicht mehr allein um den Hund, denn auch Pferde und diverse andere Haustiere werden im erweiterten Rahmen ausgestellt, über ihre Fähigkeiten und Bedürfnisse wird informiert und bemerkenswerte Show- und Aktionseinlagen lassen die Herzen der Tierfreunde höher schlagen. Auch sind es seit etlichen Jahren nicht mehr nur Rassehunde, die um Urkunden und Pokale gegeneinander antreten, sondern auch Mixen wird bei Mischlingswettbewerben eine Showfläche geboten. Und selbstverständlich findet sich im Rahmen dieser Veranstaltungen auch ein reichhaltiges Angebot an mehr oder weniger sinnvollem Zubehör, an nützlichem Drumherum und modischen Accessoires, welches bei dem einen Betrachter verzückte Begeisterung und bei dem anderen verständnisloses Kopfschütteln auslöst.

### Im Wandel der Zeit

Gewandelt haben sich auch die Art und Weise der Vorführung. Achtete man früher auf ein normal gepflegtes Erscheinungsbild für Zwei- und Vierbeiner, so wird heute die saubere Alltagskleidung von manchem Aussteller eingetauscht gegen einen farblich zum Hund abgestimmten Showdress. Anzug und Krawatte beim Herrn, stylisches Kostüm oder Hosenanzug bei der Dame und dünne, Ton in Ton mit dem Hundefell abgepasste Ausstellungsleinen verleihen der Präsentation im Ring einen professionellen Anschein, der nicht von jedem Ausstellerkollegen und -besucher gleichermaßen bestaunt wird. Gerade bei ursprünglichen, eher gewollt derben und natürlichen Hunderassen darf zumindest gefragt werden, ob diese Form der Präsentation wirklich den Typ des Hundes unterstreicht.

Etliche vorbereitende Maßnahmen am Hund, die früher zu lauten Ausrufen der Kritik in der Öffentlichkeit geführt haben, sind mittlerweile durch die Veranstalter der Hundausstellungen verboten worden. So heißt es z.B. in der VDH-Ausstellungsordnung: „Auf dem Ausstellungsgelände ist ein über das Kämmen und Bürsten hinausgehendes Zurechtmachen des Hundes



unter Verwendung jedweder Mittel und Hilfen untersagt. Die Verwendung von sogenannten Galgen ist untersagt.“ Eigentlich schade, dass es überhaupt eines ausdrücklichen Verbotes bedurfte, um zum Teil tierschutzrelevante Anwendungen aus den Ausstellungshallen zu verbannen!

Tatsächlich war es in der Vergangenheit oft so, dass schon der Mensch Atemnot beim Betreten bestimmter Hallen oder Regionen verspürte, weil die Luft nebelchwanger von Sprayschwaden aus Stylingsprühdosen und ähnlichem war. Nur zu Recht sind diese Anwendungen verboten, und die Einhaltung dieser Vorschriften wird auch - meistens - überwacht.

### Spaß und Freude oder Stress und Frust?

Was bringt dem Hundehalter denn nun aber ein Ausstellungsbesuch, und was hat der Hund davon? Würde der Vierbeiner gefragt und könnte er seine Erfahrungen in der Menschensprache mitteilen, so würde er uns sicherlich erzählen, dass für ihn ein Tag mit Spaziergang im Wald oder ein ausgelassenen Spiel auf der Wiese mit Artgenossen erstrebens- und lohnenswerter wäre. Für die meisten Hunde ist ein Ausstellungstag ausgesprochen stressbelastet und ermüdend. Bis zu drei Tagen nach derartigen Veranstaltungen stellt man bei manchen Hundemodellen eine ausgeprägte Erschöpfung fest, und ausgiebige Schlaf- und Ruhephasen sind angesagt. Um den Trubel gelassen hinnehmen zu können, sich mit den Geräuschkulissen und den mannigfaltigen Gerüchen arrangieren zu können, bedarf es etwas Gewöhnung und Routine. Daher ist gerade bei jungen Hunden sehr auf eine mögliche Überforderung zu achten!

Auch für die Menschen ist ein Ausstellungsbesuch anstrengend. Früh am Morgen geht es schon los, den ganzen Tag stehen Herrchen und Frauchen unter einer gewissen Anspannung, die häufig noch dadurch verstärkt wird, weil der eigene Vierbeiner sich bestmöglichst von der Konkurrenz abheben, hervorragende Bewertungen erzielen und vordere Plätze bei den Wettbewerben belegen soll. Viele Rassehunde benötigen mindestens sehr gute Formwertnoten für Zuchtzulassungsprüfungen. Doch da, wo nicht Konkurrenzdenken, Neid und Mißgunst das Zusammentreffen bestimmen, sondern der Spaß am Miteinander im Vordergrund steht, die geteilte Freude an einem gemeinsamen Hobby und an der Begeisterung für eine Rasse oder einen Hundetyp spürbar ist, kameradschaftliches Handeln und fairer Umgang erlebt werden können, da kann ein Ausstellungstag zu einem schönen Erlebnis werden, nach dem man sich sagt: Nach der Ausstellung ist vor der Ausstellung!

### Verschiedene Ausstellungsformen - verschiedene Rahmenbedingungen

Im Wesentlichen unterteilen sich Ausstellungen in Internationale und

Nationale Rassehundeschaue. Das bedeutet nicht, dass bei der einen Ausstellungsform Aussteller aus aller Welt, bei der anderen Aussteller nur aus einem Land anzutreffen sind. Da es bei den Schauen nicht nur um Formwertnoten und Platzierungen geht, sondern auch um Titel und Titelanwartschaften auf Championate, bieten Internationale Rassehundeschaue die Möglichkeit, zusätzlich zu den nationalen auch internationale Championatsanwartschaften zu erlangen. Für Ausstellungsneulinge ist es meist sehr verwirrend, durch die Vergabebestimmungen und die Auswirkungen dieser Anwartschaftstitel durchzublicken, doch mit der Zeit und unterstützt durch „alte Hasen“ verstehen auch sie den Weg zum Nationalen und/oder Internationalen Champion, der ihnen die Tür zum Eintritt in die Championklasse öffnet. Häufig werden an diese großen Ausstellungen von den jeweiligen nationalen Rassehundevereinen sogenannte Sonderschaue angegliedert. Derartige Angliederungen bieten dem Verein Mitwirkmöglichkeit in Bezug auf die Organisation, die Auswahl des Richters und Art und Umfang der zu erringenden Ehrengaben. Eine Sonderschau ist quasi eine Vereinsausstellung auf größerer Ebene mit der Chance auf internationale Anwartschaften, so diese einer internationalen Ausstellung angegliedert ist. Dem Verein entstehen durch die Angliederung Kosten, doch erhält er vom Rahmenveranstalter einen bestimmten Betrag pro gemeldetem und bezahltem Ausstellungshund als Rückvergütung. Eine besondere Form der Rassehundeaussstellung ist die Klubschau, die vom jeweils für eine oder mehrere bestimmte Rasse/n zuständigen Verein speziell für diese Rasse/n veranstaltet wird und deshalb auch Spezial-Rassehundeaussstellung genannt wird. Oft finden diese Schauen im Freien und in familiärer Atmosphäre statt, was gerade dem Ausstellungsneuling den Zugang zum Ausstellungswesen vereinfacht. Bei diesen kleineren Veranstaltungen hat auch der Zuchtrichter mehr Zeit für den einzelnen Aussteller und seinen Hund, was die allgemeine Atmosphäre zusätzlich entspannt und lockerer macht. So diese Klubschau termingeschützt ist, kann neben den klubinternen Anwartschaften auch die nationale Anwartschaft (CAC) in Wettbewerb gestellt werden.

### Rassen und Klassen

Bei Rassehundeaussstellungen werden die fast 400 anerkannten Hunderassen, die in 10 FCI-Gruppen eingeteilt sind, auf die verschiedenen Tage verteilt. Somit ist nicht jede Rasse an jedem Tag für den Ausstellungsbesucher anzutreffen und zu sehen. Wer eine bestimmte Rasse anschauen möchte, der muss sich im Vorfeld beim Veranstalter informieren, wann seine Wunschrasse vorgestellt wird. Viele Rassehundezuchtvereine organisieren aber Infostände, die an allen Ausstellungstagen besetzt sind.



Da natürlich ein halbjähriger Hund vom Entwicklungsstand ganz anders zu beurteilen ist als ein gestandener, erwachsener Vertreter, werden die Hunde getrennt nach Geschlecht und in verschiedenen Altersklassen vorgestellt. In der Regel gibt es folgende Klassen:

- **Jüngstenklasse** für Hunde von 6 bis 9 Monate.
- **Jugendklasse** für Hunde von 9 bis 18 Monate.
- **Zwischenklasse** für Hunde von 15 bis 24 Monate.
- **Offene Klasse** für Hunde ab 15 Monate.

Ob zum Beispiel ein 16 Monate alter Hund noch in der Jugendklasse oder schon in der Zwischen- oder Offenen Klasse angemeldet wird, entscheidet der Aussteller selber. Bei der Entscheidung für eine Klasse sollte der individuelle Entwicklungsstand des Hundes berücksichtigt werden, in welchem er sich innerhalb einer bestimmten Klasse seinen Konkurrenten entgegenstellen würde.

- **Championklasse** für Hunde ab 15. Monat, sofern für sie bis zum Tag des offiziellen Meldeschlusses ein anerkannter Titel (Nationaler oder Internationaler Schönheitschampion) bestätigt wurde. Auch die Titel „Deutscher Bundessieger“ bzw. „VDH-Europasieger“ berechtigen in Verbindung mit dem Nachweis einer Anwartschaft auf einen Championtitel in Deutschland zum Start in der Championklasse.
- In der **Ehrenklasse** starten Hunde, die bereits den Titel „Internationaler Schönheitschampion“ besitzen. Die Hunde erhalten keine Formwertnote, sie werden platziert. Der erstplatzierte Hund nimmt am Wettbewerb „Bester Hund der Rasse - BOB“ teil.
- **Veteranenklasse** für Hunde ab vollendetem 8. Lebensjahr. Wie in der Ehrenklasse, so erhalten die Hunde auch hier keine Formwertnote, sondern werden platziert. Aus dem erstplatzierten Rüden und der erstplatzierten Hündin wird der „Beste Veteran“ ermittelt, der am BOB-Wettbewerb teilnimmt.
- Für durch die FCI anerkannte Gebrauchshunde gibt es die **Gebrauchshundklasse**. Eine Meldung in dieser Klasse ist nur dann möglich, wenn der Hund mindestens 15 Monate alt ist und das erforderliche Leistungs-/Ausbildungskennzeichen durch das einheitliche FCI-Gebrauchshundzertifikat bis zum Tag des offiziellen Meldeschlusses bestätigt wurde. Bei Spezial-Rassehund-Ausstellungen können Vereine zusätzliche Klassen einrichten.

### Noten, Platzierungen und Titel

Bei allen VDH/FCI-Ausstellungen finden die gleichen Formwertnoten Anwendung, die vom jeweiligen Zuchtrichter unter Berücksichtigung des jeweils für die zu bewertende Rasse gültigen Rassestandards vergeben werden. Ein Anspruch auf bestimmte Formwertnoten, Titel und Anwartschaften besteht nicht.

Die möglichen Formwertnoten nach ihrer Wertigkeit sind: „**Vorzüglich**“ (V), „**Sehr Gut**“ (SG), „**Gut**“ (G), „**Genügend**“ (Ggd), „**Disqualifiziert**“ (Disq). Auch in der Jugendklasse kann als höchstmögliche Formwertnote das „Vorzüglich“ vergeben werden, doch haben einige Vereine, hauptsächlich von großwüchsigen, sich langsam entwickelnden Rassen, für durch sie organisierte Veranstaltungen festgelegt, dass hierbei die höchstmögliche Formwertnote ein „Sehr Gut“ ist. **Neu:** Zukünftig wird nur noch das V als höchste Formwertnote in der **Jugendklasse** vergeben, Sonderregelungen der Vereine gelten dann nicht mehr (VDH-Ausstellungsordnung 2015). In der Jüngstenklasse lauten die Formwertnoten „**vielversprechend**“ (vv), „**versprechend**“ (vsp), „**wenig versprechend**“ (wv).

Kann ein Zuchtrichter einem Hund keine der vorgenannten Formwertnote zuerkennen, so entlässt er den Hund „**ohne Bewertung**“ aus dem Ausstellungsring. Der Grund hierzu ist im Richterbericht zu vermerken. Wird ein Hund vor Beginn des Bewertungsvorgangs aus dem Ring genommen, so gilt er als „**zurückgezogen**“.

Wird ein Hund nicht oder nicht zeitig genug im Ring vorgeführt, so gilt er als „**nicht erschienen**“. Für das rechtzeitige Erscheinen am Ring ist immer der Aussteller selbst verantwortlich!

Die vier besten Hunde einer jeden Klasse werden platziert, vorausgesetzt, sie haben mindestens die Formwertnote „Sehr Gut“ bzw. in der Jüngstenklasse ein „versprechend“ erhalten. Werden bestimmte Titel vergeben wie z.B. der Titel „VDH-Europajugendsieger“ oder „VDH-Europasieger“, so kann dieser Titel an den besten Junghund bzw. den besten erwachsenen Hund verliehen werden, wenn dieser die höchstmögliche Formwertnote erreicht hat. Zur Ermittlung des besten erwachsenen Rüden und der besten erwachsenen Hündin einer Rasse treten also die mit V1 bewerteten Hunde der Zwischenklasse, der Offenen Klasse, der Championklasse und, wenn vorhanden, der Gebrauchshundeklasse gegeneinander an. Der hierbei auserkorene Hunde kann zusätzlich zum Titel auch die begehrten Anwartschaften auf das nationale, das CAC, und das internationale Schönheitschampionat, das CACIB, erhalten. Die Anwartschaft auf den Titel VDH-Champion bzw. analog auf den VDH-Jugendchampion oder den VDH-Veteranen-Champion, können in der entsprechenden Klasse vergeben werden, wenn die Hunde die mögliche Höchstnote bzw. den 1. Platz erringen konnten.

### Weitere Wettbewerbe

Die VDH-Ausstellungsordnung sieht die Durchführung von acht weiteren Wettbewerben auf Internationalen und Nationalen Rassehund-Ausstellungen



vor, deren Durchführung auch für Spezialausstellungen empfohlen wird. Teilweise bauen diese Wettbewerbe aufeinander auf, teilweise sind sie eigenständig.

Beim Wettbewerb „**Bester Hund der Rasse**“, kurz **BOB** (=Best of Breed), treten die beiden CACIB-Hunde bzw. bei nationalen und/oder Klubschauen die beiden besten erwachsenen Hunde, denen eine nationale und/oder Klub-Anwartschaft verliehen wurde, die Jugendsieger, die Erstplatzierten der Ehrenklasse und der beste Veteran gegeneinander an und ein Rassesieger wird ermittelt.

Beim Wettbewerb „**Bester Hund der FCI-Gruppe**“, kurz **BIG** (=Best in Group), treten alle BOB-Hunde der jeweiligen FCI-Gruppe gegeneinander an und ein Gruppensieger wird ermittelt.

Beim Wettbewerb „**Bester Hund der Rassehunde-Ausstellung**“, kurz **BIS** (=Best in Show), treten alle BIG-Gruppensieger gegeneinander an und ein Showsieger wird ermittelt. Bei Spezialzuchtschauen mit mehreren Rassen wird der BIS-Hund aus den BOB-Hunden ermittelt.

**Neu:** „**Best of opposite Sex**“, kurz **BOS** > ging der Titel BOB an einen Rüden, so geht der Titel BOS an die Hündin, die die beste Vertreterin der Rasse, also an den besten Hund des anderen Geschlechts. Ging der BOB-Titel an eine Hündin, so wird für den BOS-Titel ein Rüde ausgewählt.

Am **Veteranen-Wettbewerb** auf Internationalen und Nationalen Rassehunde-Ausstellungen nehmen die besten Veteranen der jeweiligen Rassen teil und ein Veteranensieger wird ermittelt.

Zum **Zuchtgruppenwettbewerb** kann ein Züchter melden, wenn aus seiner Zuchtstätte mindestens drei Hunde gleicher Rasse am Ausstellungstag mit mindestens „Gut“ bewertet wurden oder in der Ehren- oder Veteranenklasse ausgestellt wurden.

Beim **Nachzuchtgruppenwettbewerb** wird ein Rüde oder eine Hündin mit mindestens fünf Nachkommen beiderlei Geschlechts aus mindestens zwei Würfen vorgestellt. Mindestens zwei der vorgestellten Hunde müssen am Ausstellungstag mit mindestens „Gut“ bewertet worden sein, für die anderen müssen frühere Ausstellungsergebnisse mit mindestens diesem Formwert nachgewiesen werden können.

Im **Paarklassen-Wettbewerb** starten ein Rüde und eine Hündin der gleichen Rasse, die beide dem gleichen Eigentümer gehören.

Besonderen Zuwachs erfährt der Wettbewerb des **Junior-Handling**, bei welchem jugendliche Vorführer (Handler) einen Hund zur Bewertung vorstellen. Die Jugendlichen sind in unterschiedliche Altersklassen aufgeteilt, es ist nicht vorgeschrieben, dass ihnen der vorgeführte Hund auch gehört.

Bei diesem Wettbewerb wird das Zusammenspiel von Kind und Hund besonders begutachtet und die gekonnte Präsentation des Hundes im Stand und in der Bewegung bewertet, die Qualität des vorgeführten Hundes ist eher

zweitrangig. Unter Umständen wird während des Wettbewerbs verlangt, dass die Teilnehmer die Hunde untereinander tauschen und ihr Präsentationskönnen mit einem fremden Hund unter Beweis stellen. Die jugendlichen Handler sind mit spürbarer Ernsthaftigkeit bei der Sache, erscheinen im Kostüm oder Anzug und führen ihre Hunde wie kleine Profis vor. Sie sind sicherlich die Top-Handler von morgen, wenn aus dem Ausstellungsring noch mehr eine reine Showbühne wird. Informationen rund um Ausstellungsvorschriften, Termine und Orte, Titel- und Anwartschafts-Vergabebestimmungen finden sich unter [www.vdh.de](http://www.vdh.de)

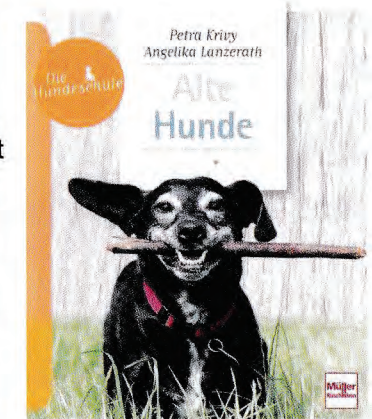
Petra Krivy, Juni 2010

Mit freundlicher Genehmigung der Autorin. Der Artikel wurde bereits 2010 in der Zeitschrift „Das Deutsche Hundemagazin“ veröffentlicht und ist deshalb stellenweise in den wiedergegebenen Vorgaben der Ausstellungsordnung nicht mehr auf dem aktuellen Stand! Die beschriebenen Szenarien zum „Randgeschehen“ verlaufen aber heute vermutlich ebenso wie sie gestern verliefen und auch morgen wieder verlaufen können...

## Buchvorstellung

**Alte Hunde** – jeder wünscht sich ein langes und gesundes Leben für seinen Vierbeiner. Alt soll er werden, aber dabei nicht gebrechlich sein! Doch auch Hunden bleibt das ein oder andere Zipperlein im Alter nicht erspart und manches geht nicht mehr so, wie in unbeschwerten Welpentagen. Trotzdem will und soll auch ein Hundeseniore noch seinen Möglichkeiten entsprechend gefordert und gefördert werden und einen liebevoll gestalteten, abwechslungsreichen Alltag erleben können. Dieser Ratgeber betrachtet die Alterungsprozesse unserer Fellnasen und gibt praxisbezogene Tipps zu Hilfestellungen im täglichen Miteinander, aber auch zu seniorengeeigneten Beschäftigungsideen. Portrait

Petra Krivy, die gefragte Hundexpertin mit der eigenen Hundeschule »Tatzen-Treff«, ist VDH-Züchterin, Zuchtrichterin und schreibt Bücher und Fachartikel rund um den Hund.





**Neues von der Zuchtbuchstelle****Wir bedauern den Tod folgender Kuvasz:**

Name / Besitzer	R/H	WT/verst:
Eyk vom Lerchenhübel	R	04.04.2005 08.10.2015

ein Tag nach OP-Magendrehung eingeschläfert  
ZB-Nr.: VDH-KVD 970/05  
Michael Kunze

Quimera von Anka (genannt Merle) Peter und Angelika Albertin Vergiftet	H	15.01.2008 11.11.2014
---	---	--------------------------

**Neue Zuchtstätte**

**von der Hohesteige F.C.I.** Uwe Fahr und Andrea Fahr-Neser  
Hauptstraße 44  
78253 Eigeltingen

**Wurfplanung**

In der Zuchtstätte "**von der Hohesteige**" ist für das Frühjahr 2016 ein Wurf geplant.

**Zuchtzulassung**

Északi fény Bellis WT: 26.02.2013  
ZB-Nr. VDH-KVD 1083/13  
HD-A, OCD-frei, ED-frei, prcd-PRA gen.frei

Zuchtzulassung bis Ende Zuchalter.

**Titelvergabe "Deutscher Champion" VDH**

Die Hündin Északi Fény Bellis von Claudia Feldbusch wurde vom VDH zum "Deutschen Champion VDH" ernannt. Wir gratulieren der Hündin und Ihrer Besitzerin.



## Deutscher Champion (VDH)

Name: **Északi fény Bellis**

ZB-Nr.: VDHKVD 1083/13 Geschlecht: Hündin Wurf: 26.02.2013  
Rasse: Kuvasz  
Eigentümer: Claudia Feldbusch, Köhlerfelde 87, DE-71273 Leine

wurde heute aufgrund folgender Anwartschaften mit dem Titel

**Deutscher Champion (VDH)**

ausgezeichnet,

Datum: 14.09.2014	Ort: Köln	Zuchtwort: Sassenberg
Datum: 12.10.2014	Ort: Düsseldorf	Zuchtwort: Schäfer
Datum: 02.11.2014	Ort: Hainover	Zuchtwort: Böling
Datum: 18.10.2015	Ort: Dortmund (BSA)	Zuchtwort: Böling

Dortmund, 9. November 2015

*[Handwritten signature]*



Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) e.V.  
Siedlerstraße 114, 42699 Solingen, Telefon: +49 (0)212 2552-0



## Ausstellungskalender 2016

### Die kommenden Termine für 2016 im Überblick:

#### Nürnberg 9./10.(FCI-Gr.1) Januar 2016

1. Meldeschluss: 6. November 2015 (Meldegebühr: 45 Euro)
2. Meldeschluss: 7. Dezember 2015 (Meldegebühr: 55 Euro)

#### Offenburg 12./13. (FCI-Gr. 1) März 2016

1. Meldeschluss: 6. November 2015 (Meldegebühr: 45 Euro)
2. Meldeschluss: 7. Dezember 2015 (Meldegebühr: 55 Euro)

#### Chemnitz 2./3. April (FCI-Gr.1) 2016 (Sonderleitung hat die KVD)

1. Meldeschluss: 3. Februar 2016 (Meldegebühr: 45 Euro)
2. Meldeschluss: 24. Februar 2016 (Meldegebühr: 55 Euro)

#### Lingen 23./24.(FCI-Gr.1) April 2016

1. Meldeschluss: 22. Februar 2016 (Meldegebühr: 40 Euro)
2. Meldeschluss: 7. März 2016 (Meldegebühr: 50 Euro)

#### Dortmund 6. - 8. Mai 2016

##### VDH-Europasieger-06. Mai: FCI-Gruppen 1

1. Meldeschluss: 09. März 2016 (Meldegebühr: 50 Euro)
2. Meldeschluss: 30. März 2016 (Meldegebühr: 60 Euro)

##### INA 07. Mai: FCI-Gruppen 1

1. Meldeschluss: 09. März 2016 (Meldegebühr: 45 Euro)
2. Meldeschluss: 30. März 2016 (Meldegebühr: 55 Euro)

##### Kombinationsmeldung

1. Meldeschluss: 09. März 2016 (Meldegebühr: 85 Euro)
2. Meldeschluss: 30. März 2016 (Meldegebühr: 105 Euro)

#### Saarbrücken 15. INA/16.NA Mai 2016

1. Meldeschluss: 16. März 2016
2. Meldeschluss: 6. April 2016

#### Neumünster 04./05.(FCI-Gr.1) Juni 2016

1. Meldeschluss: 15. April 2016 (Meldegebühr: 40 Euro)
2. Meldeschluss: 1. Mai 2016 (Meldegebühr: 50 Euro)

#### Erfurt 18.NA /19. INA Juni 2016

1. Meldeschluss: 21. April 2016 (Meldegebühr: 45 Euro)
2. Meldeschluss: 13. Mai 2016 (Meldegebühr: 55 Euro)

#### Bremen 30. INA/31. NA Juli 2016

1. Meldeschluss: 6. Juni 2016 (Meldegebühr: 45 Euro)
2. Meldeschluss: 20. Juni 2016 (Meldegebühr: 55 Euro)

#### Ludwigshafen 6./7. (FCI-Gr.1) August 2016

1. Meldeschluss: 8. Juni 2016 (Meldegebühr: 45 Euro)
2. Meldeschluss: 29. Juni 2016 (Meldegebühr: 55 Euro)

#### Leipzig 20. INA /21. August German Winner Chow 2016

1. Meldeschluss: 22. Juni 2016 (Meldegebühr: 45 Euro)
2. Meldeschluss: 13. Juli 2016 (Meldegebühr: 55 Euro)

#### Giessen 3.(FCI-Gr.1) /4. September 2016 (Sonderleitung hat die KVD)

1. Meldeschluss: 25. Juli 2016 (Meldegebühr: 40 Euro)
2. Meldeschluss: 16. August 2016 (Meldegebühr: 50 Euro)

#### Rostock 1. (FCI-Gr.1) /2. Oktober 2016

1. Meldeschluss: 3. August 2016 (Meldegebühr: 45 Euro)
2. Meldeschluss: 24. August 2016 (Meldegebühr: 55 Euro)

Dortmund 14.- 16. Oktober 2016

Hannover 29./30. Oktober 2016

Karlsruhe 12./13. November 2016

Kassel 10./11. Dezember 2016

*Mehr Informationen zur den Ausstellungen des VDH's unter:  
<http://www.vdh.de/ausstellungen/karte/jahr/2016/>*

#### Service für unsere Mitglieder - Meldepapiere:

Alle hier genannten Ausstellungen können auch mit dem sog. neutralen Meldeschein gemeldet werden. Diesen erhalten Sie, sofern Sie kein Internet-Nutzer sind, bei unserer Leiterin der Geschäftsstelle Frau Hostert. Im Internet finden Sie den neutralen Meldeschein zum Ausdrucken unter:  
[www.vdh.de/ausstellungen/neutraler\\_meldeschein.php](http://www.vdh.de/ausstellungen/neutraler_meldeschein.php)

#### ZITAT des MONATS:

*Viele, die ihr ganzes Leben der Liebe widmen, können uns weniger über sie sagen, als ein Kind, das gestern seinen Hund verloren hat.  
(Thornton Wilder)*





INA Karlsruhe -  
Rolf und Kanász-Kocós vom  
Drachenfels



INA Hannover -  
Claudia und Északi fény Bellis



## INA -Dortmund 16.10.2015

Richter: Dr. Reinhold Wenzlaff

### Rüden / Offene Klasse

**Kanász-Kocós vom Drachenfels** ZB-Nr. VDH-KVD 1096/ WT: 22.10.2012  
(Viharsarki Betyárüzö Effendi & Gyöngyi-Bizu Vom Drachenfels)  
Züter: Meyer, Hildegard      Eigent.: Beckmann, Gisela u. Espeter, Rolf  
**V1, Anw.Dt.Ch.VDH, CAC, CACIB**

### Hündinnen / Jugendklasse

**Niszaly A Vizimalom** ZB-Nr. LOSH 1156358      WT: 20.12.2014  
(Jamos Fehér Csavargo & Ines-Ilonka Egymasra Talaltunk)  
Züter u. Eigentümer: Braeckevelt  
**V1, Anw.Dt.Ch.VDH,CAC, CACIB**

### Hündinnen / Offene Klasse

**Venya von Anka** ZB-Nr. KuZ 12788      WT: 13.09.2013  
(Viharsarki Betyárüzö Effendi & Shani von Anka)  
Züchter u. Eigentümer: A. Lanzerath  
**V1, Dt.Ch.VDH, CAC, CACIB, BOB**

## Bundessieger-Ausstellung Dortmund 18.10. 2015

Richter: Norbert Roling

### Rüden / Championklasse

**Jarmos Jako Fehér Csavargo** NHSB 2890186      WT: 08.07.2012  
(Edelény Kerti Ispán & Irisz Jázmin Fehér Csavargo)  
Züchter u. Eigentümer: C. Van Kessel  
**V1, Anw.Dt.Ch.VDH, CAC KfuH, CACIB, BSG**

### Rüden / Offene Klasse

**Kanász-Kocós vom Drachenfels** ZB-Nr. VDH-KVD 1096/ WT: 22.10.2012  
(Viharsarki Betyárüzö Effendi & Gyöngyi-Bizu Vom Drachenfels)  
Züter: Meyer, Hildegard      Eigent.: Beckmann, Gisela u. Espeter, Rolf  
**V1, Anw.Dt.Ch.VDH, Anw. CAC KfuH, Res. CACIB**



Hündinnen / Jugendklasse

**Niszaly A Vizimalom** ZB-Nr. LOSH 1156358 WT: 20.12.2014  
(Jamos Fehér Csavargo & Ines-Ilonka Egymasra Talaltunk)  
Züchter u. Eigentümer: Braeckevelt  
**SG1**

Hündinnen / Offene Klasse

**Vinata von Anka** ZB-Nr. KuZ 12788 WT: 13.09.2013  
(Viharsarki Betyárüző Effendi & Shani von Anka)  
Züchter u. Eigentümer: A. Lanzerath  
**V2, Dt.Ch.VDH, CAC, CACIB, BOB**

**Északi fény Bellis** ZB-Nr. VDH-KVD 1083/13 WT: 26.02.2013  
(Jászszépe Cakkos & Riana-Schanima von Anka)  
Züchter u. Eigentümer: Claudia Feldbusch  
**V1, Anw. Dt.Ch.VDH, Anw. CAC KfuH, CACIB, BOB, BS**

**INA-Hannover 24.10.2015**

Richter: A. Sassenberg

Hündinnen/Zwischenklasse

**Devina-Chanel vom Crystal Diamonds** ZB-Nr. KuZ 12808 WT: 14.06.2014  
(Armani Niclas vom Crystal Diamonds & Majna-Menti Makvirag Arika)  
Züchter u. Eigentümer: Schneider, Sabine A.  
**V1 Anw. Dt. Ch. VDH, Anw. CAC KfuH, CACIB**

Hündinnen/Offene Klasse

**Vinata von Anka** ZB-Nr. KuZ 12788 WT: 13.09.2013  
(Viharsarki Betyárüző Effendi & Shani von Anka)  
Züchter u. Eigentümer: A. Lanzerath  
**V2, Res. Anw. Dt. Ch. VDH, Res. Anw. CAC KfuH,**

**Északi fény Bellis** ZB-Nr. VDH-KVD 1083/13 WT: 26.02.2013  
(Jászszépe Cakkos & Riana-Schanima von Anka)  
Züchter u. Eigentümer: Claudia Feldbusch  
**V1, Anw. Dt. Ch. VDH, Anw. CAC KfuH, CACIB, BOB**

**Északi fény Béke** VDH-KVD 1082/13 WT: 26.02.2013  
(Jászszépe Cakkos & Riana-Schanima von Anka)  
Züchter: Claudia Feldbusch  
**disqualifiziert**

**INA Karlsruhe 15.11.2015**

Sonderleitung KVD  
Richter: Leos Jancik (CZ)

Rüden / Offene Klasse

**Kanász-Kocós vom Drachenfels** ZB-Nr. VDH-KVD 1096/ WT: 22.10.2012  
(Viharsarki Betyárüző Effendi & Gyöngyi-Bizu Vom Drachenfels)  
Züchter: Meyer, Hildegard Eigentümer: Beckmann, Gisela u. Espeter, Rolf  
**V1, Anw.Dt.Ch.VDH, Anw. CAC KVD,CACIB**

Hündinnen / Jugendklasse

**Mézeshegyi Belina** ZB-Nr. VDH-KVD 1098/15 WT: 24.12.2014  
(V: Granda-Merino À Gazdaság Ról & M: Edelény Kerti Írisz)  
Züchter und Eigentümer: Martina Lippert  
**V1, Anw. Dt.Jug.Ch. VDH, Jugend CAC, bester Junghund**

Hündinnen / Offene Klasse

**Edelény Kerti Nyafka** ZB Nr. VDHKVD 1093/14 WT: 02.04.2013  
(V: Edelény Kerti Gazsi & M: BorzaPartirseg Jazmin)  
Züchter: Peter Juhas Eigentümer: Uwe Fahr  
**V1**

**INA Kassel 06.12.2015**

Richter: Jochen Eberhardt

Hündinnen / Jugendklasse

**Mézeshegyi Belina** ZB-Nr. VDH-KVD 1098/15 WT: 24.12.2014  
(V: Granda-Merino À Gazdaság Ról & M: Edelény Kerti Írisz)  
Züchter und Eigentümer: Martina Lippert  
**V1, Anw.Dt.Jug.Ch., BOB**



Hündinnen / Jugendklasse

**Niszaly A Vizimalom** ZB-Nr. LOSH 1156358 WT: 20.12.2014  
(Jamos Fehér Csavargó & Ines-Ilonka Egymásra Talaltunk)  
Züchter u. Eigentümer: Braeckevelt  
**SG1**

Hündinnen / Offene Klasse

**Vinata von Anka** ZB-Nr. KuZ 12788 WT: 13.09.2013  
(Viharsarki Betyárüző Effendi & Shani von Anka)  
Züchter u. Eigentümer: A. Lanzerath  
**V2, Dt.Ch.VDH, CAC, CACIB, BOB**

**Északi fény Bellis** ZB-Nr. VDH-KVD 1083/13 WT: 26.02.2013  
(Jászszépe Cakkos & Riana-Schanima von Anka)  
Züchter u. Eigentümer: Claudia Feldbusch  
**V1, Anw. Dt.Ch.VDH, Anw. CAC KfuH, CACIB, BOB, BS**

**INA-Hannover 24.10.2015**

Richter: A. Sassenberg

Hündinnen/Zwischenklasse

**Devina-Chanel vom Crystal Diamonds** ZB-Nr. KuZ 12808 WT: 14.06.2014  
(Armani Niclas vom Crystal Diamonds & Majna-Menti Makvirag Arika)  
Züchter u. Eigentümer: Schneider, Sabine A.  
**V1 Anw. Dt. Ch. VDH, Anw. CAC KfuH, CACIB**

Hündinnen/Offene Klasse

**Vinata von Anka** ZB-Nr. KuZ 12788 WT: 13.09.2013  
(Viharsarki Betyárüző Effendi & Shani von Anka)  
Züchter u. Eigentümer: A. Lanzerath  
**V2, Res. Anw. Dt. Ch. VDH, Res. Anw. CAC KfuH,**

**Északi fény Bellis** ZB-Nr. VDH-KVD 1083/13 WT: 26.02.2013  
(Jászszépe Cakkos & Riana-Schanima von Anka)  
Züchter u. Eigentümer: Claudia Feldbusch  
**V1, Anw. Dt. Ch. VDH, Anw. CAC KfuH, CACIB, BOB**

**Északi fény Béke** VDH-KVD 1082/13 WT: 26.02.2013  
(Jászszépe Cakkos & Riana-Schanima von Anka)  
Züchter: Claudia Feldbusch  
**disqualifiziert**

**INA Karlsruhe 15.11.2015**

Sonderleitung KVD  
Richter: Leos Jancik (CZ)

Rüden / Offene Klasse

**Kanász-Kocós vom Drachenfels** ZB-Nr. VDH-KVD 1096/ WT: 22.10.2012  
(Viharsarki Betyárüző Effendi & Gyöngyi-Bizu Vom Drachenfels)  
Züchter: Meyer, Hildegard Eigentümer: Beckmann, Gisela u. Espeter, Rolf  
**V1, Anw.Dt.Ch.VDH, Anw. CAC KVD,CACIB**

Hündinnen / Jugendklasse

**Mézeshegyi Belina** ZB-Nr. VDH-KVD 1098/15 WT: 24.12.2014  
(V: Granda-Merino À Gazdaság Ról & M: Edelény Kerti Írisz)  
Züchter und Eigentümer: Martina Lippert  
**V1, Anw. Dt.Jug.Ch. VDH, Jugend CAC, bester Junghund**

Hündinnen / Offene Klasse

**Edelény Kerti Nyafka** ZB Nr. VDHKVD 1093/14 WT: 02.04.2013  
(V: Edelény Kerti Gazsi & M: BorzaPartirseg Jazmin)  
Züchter: Peter Juhas Eigentümer: Uwe Fahr  
**V1**

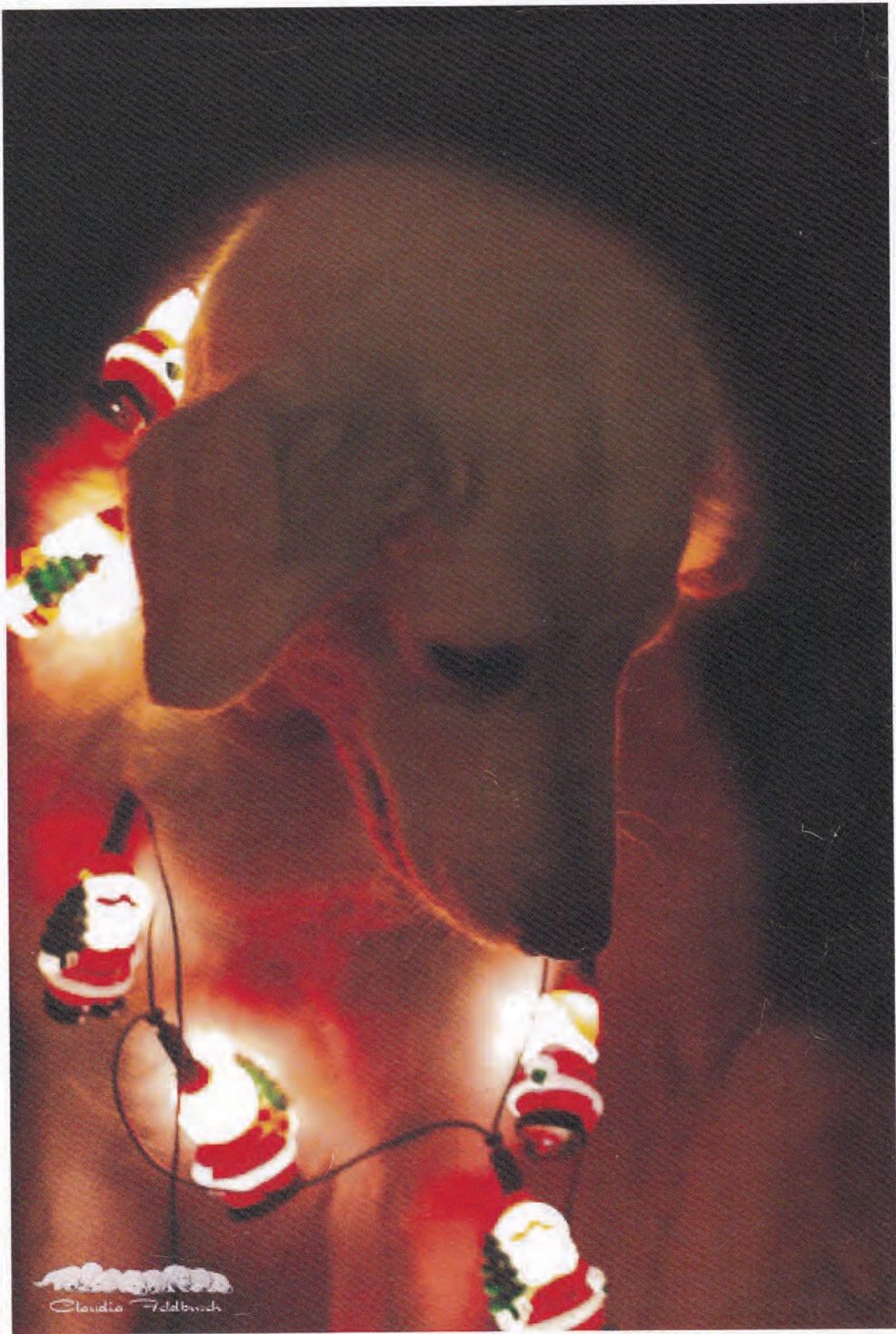
**INA Kassel 06.12.2015**

Richter: Jochen Eberhardt

Hündinnen / Jugendklasse

**Mézeshegyi Belina** ZB-Nr. VDH-KVD 1098/15 WT: 24.12.2014  
(V: Granda-Merino À Gazdaság Ról & M: Edelény Kerti Írisz)  
Züchter und Eigentümer: Martina Lippert  
**V1, Anw.Dt.Jug.Ch., BOB**





*Claudia Feldbush*